

Inhaltsverzeichnis

1	Das Autismus Spektrum im Spannungsfeld schulischer Anforderungen.....	1
1.1	Autismus und Schule im Perspektivenwandel.....	2
1.2	Das Autismus Spektrum.....	5
1.3	Autistische Schüler*innen und ihre Funktionsfähigkeit in der Schule.....	8
1.3.1	Sinnesfunktionen und Funktionen der Wahrnehmung- und Wahrnehmungsverarbeitung.....	9
1.3.2	Funktionen der Aufmerksamkeit.....	17
1.3.3	Funktionen der Informationsaufnahme, -verarbeitung und -speicherung, des Denkens und komplexer zielgerichteter Verhaltensweisen.....	26
1.3.4	Kognitiv-sprachliche Funktionen.....	58
1.3.5	Bewegungsbezogene und psychomotorische Funktionen.....	71
1.3.6	Emotionale Funktionen.....	77
	Literatur.....	83
2	Neurodiversität beim Lernen und Lehren.....	87
2.1	Neurodiverses Lernen im schulischen Feld.....	88
2.1.1	Entwicklungs- und Lernvoraussetzungen.....	93
2.1.2	Kompetenzen zu Schulbeginn.....	94
2.1.3	Bedürfnisse zu Schulbeginn.....	96
2.2	Rahmenbedingungen für einen neurodiversen Unterricht.....	98
2.2.1	Inklusive Handlungspädagogik.....	99
2.2.2	Inklusive Unterrichtskonzeption.....	103
2.2.3	Visualisierung als methodisch-didaktisches Konzept.....	110
2.2.4	Strukturierung als methodisch-didaktisches Konzept.....	121
2.2.5	Der direkt-kontextbezogene Methodenansatz.....	132
2.2.6	Die Systematisierung und Strukturierung von Lern- und Kompetenzziele.....	133
2.3	Das Lernebenen-Modell – ein systematisierter, strukturierter Lehr-Lernansatz.....	150
2.3.1	Das Lernebenen-Modell.....	151
2.3.2	Der Aufbau der Lernebenen.....	153
2.3.3	Die methodisch-didaktische Umsetzung des Lernebenen-Modells.....	164
	Literatur.....	168
3	Die Inklusive Lernorganisation.....	171
3.1	Lernraumgestaltung und Klassenmanagement.....	173
3.2	Rituale und Rhythmisierung im Schulalltag.....	174
3.3	Räumliche Gestaltung und räumliche Organisation für Arbeitsprozesse.....	179
3.3.1	Raumgestaltung zur Orientierung und Funktionalität im Klassenraum.....	180
3.3.2	Verortung und räumliche Anordnung von Arbeitsmitteln und Materialien.....	181
3.3.3	Sitzplanung.....	185
3.3.4	Der individuelle Arbeitsplatz.....	190

3.4	Zeitliche Gestaltung und zeitliche Organisation unterrichtlicher Abläufe	192
3.4.1	Allgemeine Orientierung im Schulalltag	193
3.4.2	Freies Spielen und Erholungsphasen	196
3.4.3	Der Tagesplan und Stundenfahrplan	198
3.4.4	Die Darstellung der Inhalte und Abläufe	201
3.4.5	Die Darstellung von Zeit und Zeiträumen	204
3.4.6	Anwendung von Tagesplänen und Stundenfahrplänen	207
3.4.7	Der individualisierte Aufbau von Tages- und Ablaufplänen	210
3.4.8	Die vielseitige Verwendung von visuellen Plänen	226
3.5	Personen und zusätzlicher personeller Einsatz	229
3.5.1	Koordination personeller Einsätze	230
3.6	Einsatz von Sprache und Wahl der Anweisungsebenen	232
3.6.1	Verwendung verbaler Sprache	232
3.6.2	Verwendung nonverbaler Signale der Mimik und Gestik	234
3.6.3	Die Anweisungsebenen	234
3.6.4	Anwendung von Sprache in der Kommunikation	235
3.7	Aufbau einer sozialen Gemeinschaft	238
3.7.1	Sensibilisierung und Perspektivenwechsel	238
3.7.2	Regeln, Freiräume und Alternativen	241
3.7.3	Emotionale Kompetenzen und soziale Kognition	252
3.7.4	Soziales Lernen	260
	Literatur	270